

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.11.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Holger Krauleidis

Ortschaftsrat
Herr Frank Dürre
Herr Wilfried Heise
Herr Lars Kolbe
Herr Torsten Mitsching

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

1

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.09.2010

Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 22.09.2010 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	3	0	2

4. Einwohnerfragestunde

Herr Rathai fragte an, wann die Erneuerung des Ortsnetzes durch enviaM endlich abgeschlossen sei. Er wollte wissen, ob es schon eine Bauabnahme gegeben habe, da noch Mastfundamente und Sockel vorhanden sind.

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist und einige Mängel bereits bekannt sind. Eine Bauabnahme wird in jedem Fall noch erfolgen.

Herr Kolbe erschien um 19.05 Uhr zur Ortschaftsratssitzung.

Herr Rathai bemängelte, dass seit mehreren Wochen keine Bautätigkeit zu sehen ist, aber die Baken (1 Jahr) noch nicht beräumt wurden. Weiterhin wurde die Baustelleneinrichtung nicht ordnungsgemäß von der bauausführenden Firma verlassen.

Der Ortsbürgermeister wird sich beim Fachbereich Bauwesen und Umwelt über die Baumaßnahme erkundigen.

Herr Rathai stellte fest, dass das Hinweisschild „Weiden“ an der Hauptstraße fast mittig des Gehweges aufgestellt wurde, welches die Fußgänger behindert.

Dem OBM war nichts bekannt, dass das Hinweisschild umgesetzt wurde (Rücksprache mit dem FB).

Herr Rathai wies darauf hin, dass die Kellertür im Sportlerheim immer mehr verrostet. Hier fehlte einfach nur ein Anstrich.

Der Ortsbürgermeister machte deutlich, dass der Sachverhalt bekannt ist, aber die SG auch eine gewisse Verantwortung trägt für die Instandhaltung des Gebäudes. Ein Anstrich hätte schon längst erfolgen können (1,- €Kraft). Herr Rathai fragte nach, von wem das Verbotsschild für den Weg nach Golmenglinaufgestellt wurde und warum die Äste am Jeber-Teich abgeschnitten wurden. Der Ortsbürgermeister entgegnete, dass das Verbotsschild im Auftrag des Rates aufgestellt wurde. Die Ausüstung am Jeber-Teich gewährleistet eine unfallfreie Durchfahrt.

5. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: COS-BV-278/2010

Der Ortsbürgermeister machte darauf aufmerksam, dass die Steuerhebesätze für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden entsprechend dem Gebietsänderungsvertrages angepasst wurden.

Ohne Diskussion wurde der Satzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Vorlage: COS-BV-282/2010

Jeber-Bergfrieden hat für 2011 keinen Vermögenshaushalt, dies bedeutet, dass keine Investitionen getätigt werden.

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass der Verwaltungshaushalt der Stadt Coswig (Anhalt) 2011 ein Defizit von fast 5 Mio € ausweist. Gründe hierfür sind in erster Linie die zurückgegangenen Zuweisungen vom Land und die Kürzung der Investitionshilfe um 50 %. Die Kreisumlage tut ein Übriges. Die Kommunen werden immer schlechter ausgestattet vom Land und sind deshalb kaum noch handlungsfähig. Alle Ortschaften mussten Kürzungen hinnehmen.

Das Protokoll über die Dienstberatung mit den Ortsbürgermeistern vom 02.11.2010 lag allen Ratsmitgliedern vor. Der OBM verwies auf den Finanzplan der selbständigen Gemeinde Jeber-Bergfrieden. Er forderte von der Verwaltung auch Einsicht in die Einnahmesituation der Ortschaft.

Eine geringfügige Einnahmeverbesserung könnte durch die Sanierung der leer stehenden Wohnung im Wohnblock mit anschließender Vermietung geschaffen werden (keine Mittel hierfür im Haushalt eingestellt).

Der Ortsbürgermeister vertrat die Meinung, dass der vorliegende Teilhaushalt für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden nicht akzeptabel ist. Eine Protestresolution nach Magdeburg sollte ergehen wegen der desolaten Finanzausstattung der Kommunen. Die Verwaltung in Coswig muss dieses Desaster verwalten und umsetzen. Herr Dürre äußerte seinen Unmut darüber, dass der Bohrbrunnen bisher noch nicht errichtet wurde und fragte nach den Gründen dafür.

Der Ortsbürgermeister berichtete, dass er diesen Sachverhalt bereits mehrmals in der Verwaltung angesprochen hat. Ihm wurde versichert, dass das Vorhaben noch in diesem Jahr realisiert werden sollte.

Herr Krauleidis fragte an, warum die Personalkosten GS 2011 sinken. Der OBM begründete dies mit einer korrekteren Planung der Personalkosten.

Herr Krauleidis bemängelte ebenfalls die prekäre Haushaltssituation.

Der Ortschaftsrat lehnte einstimmig den Haushalt 2011 ab. Der OBM verwies darauf, dass der OR in diesem Falle nur ein Anhörungsrecht hat und die Ablehnung kaum Auswirkungen auf die Beschlussfassungen im Finanz- und Hauptausschuss sowie im Stadtrat haben wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	0	6	0

7. **Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-280/2010

Der Ortsbürgermeister merkte an, dass es keine Änderungen in Bezug auf die Höhe der Hundesteuer gab. Eine Anpassung erfolgte entsprechend neuer Rechtsgrundlagen (Definition gefährliche Hunde) .

Der Satzung wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

8. **2. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-044/1997/2

Die 2. Änderungssatzung resultiert aus der Aufnahme der Wehren der ehemaligen Gemeinde Thießen im Rahmen der Zuordnung zum 01.09.2010.

Ohne Diskussion wurde der Vorlage zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

9. **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-119/2003/5

Mit der 5. Änderungssatzung wurden die Entschädigungen für die Ortswehren Thießen und Luko aus deren Satzung übernommen.

Herr Dürre kritisierte diese Verfahrensweise, da Thießen keinen Gebietsänderungsvertrag abgeschlossen hat, aber fast alle Zugeständnisse erhält. Er machte deutlich, dass der Ortswehrleiter in Jeber-Bergfrieden sowie der Stadtwehrleiter nur eine Aufwandsentschädigung von 100 €/Monat erhalten. Er schlug vor, die Entschädigung entsprechend der Ausstattung der Wehren und des Aufgabenbereiches festzulegen. Der OBM verwies auf den RdErl. des Ministeriums des Inneren als Rechtsgrundlage.

Der Ortschaftsrat sieht die Höhe der Aufwandsentschädigungen für nicht gerechtfertigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	0	5	1

10. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-204/2004/4

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass in dieser Änderungssatzung die Kindertagesstätte „Rosselspatzen“ der Ortschaft Thießen aufgenommen wurde. Ohne Diskussion wurde der Vorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

11. 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Lindenhofes Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-160/2010/1

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass auf Antrag eine Ermäßigung des Entgeltes für den Lindenhof gewährt werden kann. Weiterhin wurden die Nutzungsmöglichkeiten konkretisiert. Gemeinnützige Vereine erhalten eine Mietminderung von generell 50 %.

Der OR stimmte der Vorlage zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

12. 3. Änderungssatzung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-167/2005/3

Der Ortsbürgermeister erläuterte die Notwendigkeit der Satzungsänderung und verwies auf die umfangreiche Beschlussbegründung. In Zukunft sind die Stadtwerke für eine Versorgung mit elektrischer Energie und Gas berechtigt.

Der Vorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	4	0	2

13. Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnvorhaben "Eisenbahnknotenpunkt Dessau-Roßlau, Teilabschnitt 3: Jeber-Bergfrieden"

Der Ortsbürgermeister berichtete, dass der Plan für das Eisenbahnvorhaben noch bis zum 01.12.2010 ausliegt. Die Stadt soll dazu bis zum 18.12.2010 eine Stellungnahme abgeben. Aus dem Schreiben von Frau Helbich vom 10.11.2010, welches alle Räte erhalten hatten, ging hervor, dass die Verwaltung vorschlägt, das Vorhaben abzulehnen und begründete dies mit einer unzureichenden Vorstellung des Projektes. Hierzu lagen den Ratsmitgliedern auch Lagepläne vor. Der Ortsbürgermeister bewertete es positiv, dass der Haltepunkt Jeber-Bergfrieden nicht geschlossen wird. Der Bahnübergang erhält eine elektrische Halbschranke. Er konnte keine Auskünfte darüber geben, wie viele Züge nach dem Vorhaben durch die Ortschaft fahren werden. Aus den Unterlagen ging auch

hervor, dass kein Schallschutz für die Anwohner an der Strecke notwendig ist, obwohl die schützende Böschung beseitigt wird.

Herr Krauleidis bewertet diese Baumaßnahme als positiv für den Haltepunkt Jeber-Bergfrieden. Er hält nichts von einer Ablehnung des Vorhabens, da diese nur zu einer Zeitverzögerung führt.

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Seite 19 des Erläuterungsberichtes, in dem davon ausgegangen wird, dass die Straße am Bahnhof eine Gemeindestraße ist. Eigentümer ist jedoch die DB AG. Zur Nutzung existiert eine Vereinbarung zwischen der DB und der Gemeinde aus 1997. Das Bahnhofsgebäude wurde bereits durch die DB AG verkauft.

Die Ortschaftsräte kritisieren einerseits die unzureichende Vorstellung des Projektes, begrüßen aber andererseits die geplanten Baumaßnahmen.

Der Rat befürwortet den Vorschlag der Verwaltung nicht und spricht sich gegen eine Ablehnung des Verfahrens aus.

14. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- 17.12.2010 Seniorenadventsfeier in Weiden
 - FF- Verein Weiden hat dafür eine finanzielle Unterstützung zugesagt
- 16.11.2010 Weihnachtsfeier OR
- Schlussbericht der Jahresrechnungen 2007 und 2008 liegen vor
- Wasserwerk Jeber-Bergfrieden wurde nur still gelegt und nicht geschlossen
 - kann im Bedarfsfall zugeschaltet werden
 - keine Änderung des Trinkwassereinzugsgebietes
- Jahreshauptversammlungen der FF – 07.01.2011 Weiden
08.01.2011 Jeber-Bergfrieden
- Sonderausstellung 175 Jahre Eisenbahn – 05.12.2010 im DGH

Seitens der Ortschaftsräte gab es keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 01.12.2010

Schröter
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin